

**TuRa Niederrhöchststadt**

Auch der Tabellenvierzehnte war nicht besonders gut im Spiel, ging aber schon früh (6.) durch einen Schuss aus etwa zwanzig Metern in Führung. Nach einer kurzen Phase der Ermüchterung nahm der Tabellenzweite das Heft in die Hand, hatte aber kein Spielglück und zu wenig Präzision im Passspiel. So blieb es bei einer Großchance für Philipp Necht (28.), der am Torwart scheiterte. Mit der knappen Führung der Gastgeber wurden die Seiten gewechselt, wonach die TuRa hochmotiviert aus der Kabine kam und den Druck erhöhte.

Noah Stranz erzielte noch ein Treffer (63.), der wegen Abseitsstellung aberkannt wurde und der eingewechselte Million Mehari hatte noch eine Grobchance (75.) die knapp am Tor vorbei ging. Kurz darauf schloss Keisterbach einen schnellen Konter (78.), der zum alles entscheidenden 3 : 0 Einstand führte, ab, was die bittere Niederlage für die TuS Besseneville.

Nach ca. zwanzig Spielminuten hatte sich der Tabellenführer gefangen, kam besser ins Spiel und erhöhte das Tempo auf den Kasten des jungen Ilyas Wimmer.

Diese beiden Begegnungen von TuRa I und II waren die letzten Verbandsspiele für dieses Jahr. Die Rückrunde von TuRa I wird am Sonntag, dem 01.03.2026 um 15.00 Uhr beim TSV Bledienstadt fortgesetzt und TuRa II startet eine Woche später, am 13.00 Uhr, bei TuS Hornau II. HB

Für die TGS Eschborn waren die letzten beiden Wochenenden etwas ganz Besonderes: Eva Weyand und Emely Waal, sonst feste Mitglieder der Turniergruppen FireDevils und FireStars, standen zum ersten Mal alleine auf der Bühne – und das direkt bei zwei Turnieren des Deutschen Verbands für Garde- u. Schautanzsport (DVG).

In Nidderau am 22. November 2025 eröffnete Eva mit ihrem Garde Solo in der Schülerklasse ihre erste Solo-Saison. Mit 203 Punkten schaffte sie auf Anhieb den Sprung in die 2. Bundesliga. Eine Woche später in Sand bei Würzburg konnte sie sich, sowie auf 207,2 Punkten etablieren.

Auch Emely feierte ihre Solo-Premiere: Sie startet mit ihrem Schau Solo in der Jugendklasse der 3. Bundesliga. In Nidderau erreichte sie 201 Punkte und zeigte in Sand mit 204 Punkten eine schöne Verbesserung.

Für beide war es ein aufregender Einstieg ins Solotanz – und ein gelungener. Verein und Trainerinnen freuen sich über die Erfahrungen und die sichtbare Entwicklung der beiden Tänzerinnen.

Am 16.11 wurde in Sulzbach das Ligafinale der Hessischen Turnliga ausgetragen. Die Turner des TV Eschborn zogen nach einer nahezu perfekten Ligaphase in das Finale ein. Dort trafen sie erneut auf die TuS Ober-Ingelheim, gegen die der TVE seine einzige Niederlage in der Ligaphase einstecken musste. Somit war dem Team um Mannschaftsführer Marius Roth klar, dass man einen perfekten Wettkampf brauche, um die favorisierten Ingelheimer ärgern zu können. Der Ausfall von Leon Gneist, der bei den vorherigen Wettkämpfen jeweils an 5 Geräten zum Einsatz kam,

erschwert die Ausgangslage zusätzlich. Nachts destotrotz kam das Eschborn-Team gut in den Wettkampf rein und konnte alle ihre Bodenübungen sauber durchführen. Doch auch die Ingeleimer konnten ihre Leistung abrufen, weshalb der TVE nach dem Boden bereits 3:5 zurücklag. Doch am Pauschenberg zeigten die Eschbornernamen Nervenstärke und konnten zurückkommen. Nach zwei von sechs Geräten führte der TVE nun mit einer 9:8 Score Punkts. Doch an den Ringen, dem Paradegerät der Rheinländer mussten sich die Eschbornernungungstend 8:0 geschlagen geben, was zum einem Halbzeitstand von 9:16 führte. Auch eine Sprung konnte man den schwierigen Sprüngen der Favoriten kaum etwas entgegensetzen, wes-

und Fan der Mannschaft sagt: „Im Vergleich zum letzten Jahr ist das schon eine andere Hausnummer.“ Und auch Trainer Niklas Roth kommt aus dem Lob über seine Mannschaft nicht heraus: „Wir haben eine Hammer-Saison geturnt und uns auch heute kein Sturz geleistet. Nächstes Jahr greifen wir nach dem Titel!“ M. Roth

**Die Schützen informieren...**  
Beim diesjährigen Weihnachtsmarkt am 06. und 07.12.2025 sind wir wieder mit dabei und bereiten unsere beliebten Hamburger und Cheeseburger für euch zu. Unser Stand befindet sich

Folgende Ergebnisse wurden dabei erzielt:  
**Luftgewehr Oberliga Süd**  
**SV Groß-Zimmern – 1. SG Eschborn**  
 (1503 : 1450 Ringe, 4 : 1 Punkte)

Otto, Janine	377 Ringe
Kapp, Annika	365 Ringe
Gunkel, Daniel	358 Ringe
Dillenburger, Nadine	350 Ringe

**Luftpistole Auflage Bezirksklasse 1**  
**1. SG Eschborn – Wiesbadener SG 1 (862 : 866)**

Auwärter, Christoph	289 Ringe
Pierskalla, Norbert	287 Ringe
Auwärter, Annette	286 Ringe
Elter, Heinz-Werner	275 Ringe (E)
Zass, Rainer	271 Ringe (E)
Brohl, Michael	255 Ringe (E)
Rink, Reinhold	252 Ringe (E)

SV Hochheim 1 – 1. SG Eschborn (1023 : 1061)	
Zinger, Eduard	372 Ringe
Z.S.	345 Ringe
Mehrabian, Mehran	344 Ringe
Elter, Heinz-Werner	321 Ringe (E)
Uka, Artan	297 Ringe (E)
Rink, Reinhold	246 Ringe (E)

**Vorderlader (Perkussionsrevolver)**  
1. SG Eschborn – SG Hainstadt 1 (266 : 234)  
Bugler, Heiko 91 Ringe  
Dudde, Carsten 89 Ringe  
Kühnel, Thorsten 86 Ringe  
Benedikt, Dietmar 71 Ringe (E)

Wir wünschen unseren Sportlerinnen und Sportlern bei den nächsten Wettkämpfen weiterhin „Gut Schuss!“ (HB)  
Für alle Interessierten: Kommt uns gerne dienstags ab 17.30 Uhr besuchen und erfahrt mehr über die traditionelle Welt des Sportschießens!

<p>Ein ereignisreiches und spannendes DMSJ-Wochenende liegt hinter uns. Team T. trotz der beengten und insgesamt suboptimalen Bedingungen vor Ort zeigten unsere Schwimmerinnen und -schwimmer beeindruckende Leistungen.</p> <p>Mit großem Einsatz, Teamgeist und viel Freude haben sie sich an den Wettkämpfen beteiligt und bewiesen einmal mehr, wie viel Potenzial in ihnen steckt. Ihr Engagement und ihre positive Einstellung trugen maßgeblich zur starken Gesamtleistung unseres Vereins bei.</p>	<p>Ein herzlicher Dank gilt auch den Trainerinnen und Trainern sowie den unterstützenden Eltern, die das Team während des gesamten Wochenendes motiviert und begleitet haben.</p> <p>2. Platz 1. Mannschaft weiblich 2016 B-Jugend SCW-Eichborn 23:42-35          2. Platz 1. Mannschaft weiblich 2014 D-Jugend SCW-Eichborn 25:34-54          2. Platz 1. Mannschaft männlich 2014 D-Jugend SCW-Eichborn 27:33-35</p> <p>Sina Klos</p>
---	---

[illegible]

Und es kam, wie es kommen musste: Erster Angriff, Kopfkopfger gegen unseren Torhüter und wir mussten wechseln. Zum Glück konnte unser Torhüter nach einigen Minuten wieder zwischen die Pfosten, die sein Notfallvertreter bis dahin sehr gut behütet hatte.

Beide Mannschaften hatten große Startschwierigkeiten und so lief es erst nach 12 Minuten das 4:3. Mit 1:30 Minuten in der Halbzeit.

Der Tag ging so dem diesjährigen zwei Champions Dinner für die Kinder und Jugendlichen des zwei. Eingeladen zur Ehrung waren 23 Jugendclubmeisterschaftsteilnehmer inklusive Spielerinnen und Spieler der U8-Mannschaft, die in diesem Jahr zum ersten Mal im Mannschaftswettbewerb gewonnen.

Jugendwart Marco Brückner hatte die Pokale bereits sichtbar aufgebaut – die Spannung stieg. Nach der Begrüßung dankte er den Eltern für ihre Unterstützung und die tolle Zusammenarbeit mit coach Johann Busch für die hervorragende Arbeit.

Bevor es zur Siegerehrung kam, unterstrich der 2. Vorsitzende Axel Scheidt die Bedeutung der Kinder- und Jugendförderung. Neben sportlichem Erfolg stehen spielerisches Lernen, Toleranz, Teamgeist und Fairness als zentrale Werte im Fokus, die wesentlicher Teil des zwei Kinder- und

zwei Punkten verbesserten Leistungsstärke überzeuge. Knapp dahinter folgten Valentin Stres (4 Siege) und Kilian Reinl (7 Siege). Als „Mannschaft des Jahres“ wurde die U8 ausgerechnet, die die „Stars“-Runde mit 8:2 Punkten und 71:29 Matchpunkten gewann. Zum Team gehören: Rafael Kyburg (Stamm), Adrian Pilman (Stamm), Sebastian Gutwerk (Stamm), Michael „Mein HR-Berater“ das Winter-Mannschafts-



Jonathan Heil  
Alexander  
Popov, Jakob  
Hilbert (Doppel-  
spezialist) und  
Sarah Iwanoff.  
Nach der Sieger-  
klatsche: entspannt

Für die TGS Eschborn waren die letzten beiden Wochenenden etwas ganz Besonderes: Eva Weyand und Emely Waal, sonst feste Mitglieder der Turniergruppen FireDevils und FireStars, standen zum ersten Mal alleine auf der Bühne – und das direkt bei zwei Turnieren des Deutschen Verbands für Garde- u. Schautanzsport (DVG).

In Nidderau am 22. November 2025 eröffnete Eva mit ihrem Garde Solo in der Schülerklasse ihre erste Solo-Saison. Mit 203 Punkten schaffte sie auf Anhieb den Sprung in die 2. Bundesliga. Eine Woche später in Sand bei Würzburg konnte sie sich sogar auf 207 Punkte steigern.

Auch Emely feierte ihre Solo-Premiere: Sie startet mit ihrem Schau Solo in der Jugendklasse der 3. Bundesliga. In Nidderau erreichte sie 201 Punkte und zeigte in Sand mit 204 Punkten eine schöne Verbesserung.

Für beide war es ein aufregender Einstieg ins Solotanz – und ein gelungener. Verein und Trainerinnen freuen sich über die Erfahrungen und die sichtbare Entwicklung der beiden Tänzerinnen.